

Beschlussvorlage



**Kreis
Bergstraße**

Vorlage Nr.: 17-0990/3

erstellt am: 06.11.2013

Abteilung: Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße

Verfasser/in: Eberle, Hans

Aktenzeichen: L-GB

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft - Verschmelzung mit u.a. der Schulabteilung

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Soziales	06.11.2013	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	08.11.2013	Ö	Vorbereitende Beschlussfassung
Kreistag	11.11.2013	Ö	Abschließende Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Soziales /Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt auf Grundlage der Handlungsempfehlungen der Firma TransMit, dass der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft vollständig das Facility Management der Kreisgebäude übernimmt und zusammen mit der Schulabteilung des Kreises Bergstraße ab dem 01.01.2014 den Eigenbetrieb 'Schule und Gebäudewirtschaft' bildet.

Dazu tritt zum 01.01.2014 die als Anlage beigefügte Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb 'Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße' in Kraft, die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb 'Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße' tritt außer Kraft."

Erläuterung:

Mit Beschluss der Betriebskommission vom 08.12.2011 wurde die Firma TransMit GmbH mit der Durchführung der Evaluation des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft beauftragt. Diese wurde im Jahr 2012 durchgeführt und schließt mit einem im Vergleich zu ähnlichen Organisationseinheiten hervorragenden Professionalisierungsgrad von 51 % ab.

Diesem Ergebnis ist zu entnehmen, dass sich der Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft in einer guten Ausgangsposition zur weiteren Optimierung des FM befindet. Die Evaluation enthält jedoch einige Handlungsempfehlungen, die für eine Erhöhung des Professionalisierungsgrads des Facility Managements erforderlich sind. Hierzu sind bereits die entsprechenden Gremienbeschlüsse gefasst worden.

Als erster und elementarer Schritt ist die **Analyse der Wahrnehmung der Betreiberverantwortung mittels GSFM®-Rating** in Bearbeitung.

Die Evaluierung ergab, dass vor allem Lücken in den Prozessen an den Schnittstellen zwischen Schulabteilung und Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft vorhanden sind. Daraus resultiert, dass es hinsichtlich der Betreiberverantwortung unklare Zuständigkeiten zum Beispiel im Bereich der Beschaffung gibt. Eine Verschmelzung beider Organisationseinheiten schließt solche organisatorische Prozesslücken und es ergeben sich bei gleichgelagerten Aufgaben (z. B. Ausschreibung oder Beschaffung) Synergien. Vor dem Hintergrund der nächsten bereits vereinbarten Projektschritte zur weiteren Professionalisierung des Facility Managements ist es zielführend, nun zunächst die Verschmelzung beider Organisationen umzusetzen, damit die anstehenden Projekte „Definition der Aufgabenbereiche und Schnittstellen“ und "Standardisierung der Prozesse" gleich auf die neue Struktur ausgerichtet werden.

Die Zusammenlegung der beiden Organisationseinheiten Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft und Schulabteilung des Kreises Bergstraße wird darüber hinaus zu einer Verschlankung der Prozesse führen und die Betreuung der Schulen kann zudem im Hinblick auf deren organisatorische Verwaltung und Betreiberverantwortung weiter optimiert werden. Die Aufgaben des ÖPNV und der Schülerbeförderung werden in einer eigenen Abteilung im Kreis Bergstraße gebündelt.

Als weitere Konsequenz daraus wird sich eine **Erweiterung der Aufgabenbereiche des Eigenbetriebs**, auch hinsichtlich der Betreiberverantwortung, ergeben. Um das vollständige Potenzial des Eigenbetriebs nutzen zu können, sind die immobilienbezogenen Leistungen (z. B. Verwaltungshausmeister, FM-Beschaffungsmanagement) im Eigenbetrieb zu bündeln. Teilweise werden immobilienbezogene Leistungen derzeit durch andere Organisationseinheiten ausgeführt. Dies führt immer wieder zu Reibungsverlusten und Schnittstellenproblemen. Die Verwaltungshausmeister werden zukünftig zu 100% dem Eigenbetrieb zugeordnet. Ebenso werden zukünftig die Schulsekretärinnen, die noch beim Kreis beschäftigten Reinigungskräfte an Schulen, die Küchengehilfinnen sowie eigenes Bibliothekspersonal zu je 100 % dem Eigenbetrieb zugeordnet.

Mittels einer Bündelung dieser Leistungen im Eigenbetrieb werden die Prozessabläufe optimiert, die Reibungsverluste reduziert und die Schnittstellen auf ein Mindestmaß minimiert. Die neue Organisationsstruktur wird unterhalb der Betriebsleitung und den Stabsstellen als Matrix-Organisation ausgebildet. Dies bedeutet hohe Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, auch hinsichtlich zukünftiger organisatorischer Veränderungen.

Als ein zusätzlicher Vorteil der Matrix-Organisation ist die vollumfängliche Verantwortung der Objekteiter für die ihnen zugeordneten Objekte herauszustellen. Das bedeutet, dass die Verantwortlichen der Schulen und anderen Liegenschaften einen zentralen Ansprechpartner zu allen Belangen ihres Objektes haben. Dies hat zudem positive Effekte hinsichtlich der Wahrnehmung des Eigenbetriebes in der Außenwirkung.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs wird im laufenden Umsetzungsprozess regelmäßig (mindestens jährlich) den aktuellen Status und das weitere Vorgehen der Betriebskommission gegenüber berichten.

Die Umsetzung der Verschmelzung soll organisatorisch im Jahr 2014 durchgeführt werden. Die haushaltsrechtlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Planung und Bewirtschaftung in zukünftigen Haushalts- und Wirtschaftsjahren sollen in 2014 geschaffen und spätestens mit der Haushalts- und Wirtschaftsplanung für das Jahr 2015 umgesetzt werden.

Mit der vorgeschlagenen Organisationsänderung/Verschmelzung des Eigenbetriebs Gebäudewirtschaft mit u.a. der Schulabteilung haben sich die Betriebskommission in ihrer Sitzung am 04.10.2013 und der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 04.11.2013 befasst und die Neufassung der Betriebssatzung wie beigefügt empfohlen.

Anlagen:

- Organigramm für den Eigenbetrieb 'Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße' - Stand: 27.08.2013
- Neufassung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb 'Schule und Gebäudewirtschaft Kreis Bergstraße' (Stand 04.11.2013)